

Werbung und Influencer auf YouTube

Hintergrundinformationen für Lehrpersonen

Wie verdienen YouTuberInnen ihr Geld?

Die beliebtesten Videos auf YouTube lassen sich in folgende Themen clustern: Gaming, Beauty und Fashion, Comedy, Film & Unterhaltung, Musik. YouTuberInnen verdienen einerseits über den Inhalt ihrer Videos (z.B. Product Placement oder Werbung), andererseits über die Monetarisierungsfunktion (Werbeeinschaltungen vor oder während des Videos). YouTube bietet die Monetarisierung erfolgreichen YouTuberInnen ab einer gewissen Followerzahl an. Laut verschiedenen Quellen verdienen YouTuberInnen ca. 0,001-0,005 cent pro Klick (abhängig von Abonnenten und Klicks) pro Video.

Gesetzliche Regelungen:

Laut Mediengesetz §26 gilt eine Kennzeichnungspflicht von Werbung:

„Ankündigungen, Empfehlungen sowie sonstige Beiträge und Berichte, für deren Veröffentlichung ein Entgelt geleistet wird, müssen in periodischen Medien als „Anzeige“, „entgeltliche Einschaltung“ oder „Werbung“ gekennzeichnet sein, es sei denn, daß Zweifel über die Entgeltlichkeit durch Gestaltung oder Anordnung ausgeschlossen werden können.“

Problem Kennzeichnungspflicht:

Hinsichtlich der Kennzeichnungspflicht gibt es auf YouTube sehr viele Interpretationsmöglichkeiten bzw. Grauzonen. Nicht nur unpräzise Gesetze haben Einfluss, auch YouTuberInnen aus Nachbarländern beeinflussen das Verhalten. Im Jahr 2017 gab es eine erfolgreiche Klage gegen einen Influencer. Seit dem hat sich das Verhalten vieler YouTuberInnen verändert und es wird mehr auf Transparenz und Kennzeichnung geachtet. Teilweise wird vorsichtshalber alles als Werbung gekennzeichnet. Die Folgen fehlender Kennzeichnung können Abmahnungen, Klage & Bußgelder, Imageschaden sein.

Analyse der Videos

Gronkh & Fifa 19 (<https://www.youtube.com/watch?v=Ly9tyrbTPRA>)

Product Placement: Kennzeichnung und Affiliate Links werden (nur) in der Videobeschreibung angegeben und es wird versucht transparent zu sein (Die ersten 10 Folgen werden von EA unterstützt). Was diese Kennzeichnung bedeutet, wird jedoch nicht beschrieben!

Victoria Sarina & DM Hauls (<https://www.youtube.com/watch?v=mq8xp3OgtUw>)

Nicht richtig gekennzeichnet (leider der Normalfall auf YouTube)! Nicht klar, ob die Produkte selbst gekauft oder geschenkt worden sind. Achtung: YouTuberInnen verdienen in jedem Fall Geld mit den Links zu jedem der vorgestellten Produkte!

ConCrafter| Luca & McDonald (<https://www.youtube.com/watch?v=4NKs83PSwD4>)

Transparente Kennzeichnung: Gleich zu Beginn des Videos wird angemerkt, dass der YouTuber für das Testen der Produkte kein Geld bekommen hat.

ODER: ConCrafter| Luca & Gucci Jacke (<https://www.youtube.com/watch?v=3DMSZF9Hm7M>)

Produkt wurde selbst gekauft (wird öfters betont). Hier bietet sich eine Diskussion zum Thema Werbung allgemein an, da sich das ganze Video nur um eine Marke bzw. ein Produkt dreht.

Barbara Sofie & Hair Hacks für faule Leute mit nervigen Haaren

Kennzeichnung zu Beginn: „Unterstützt durch Genius“. Weitere Produkte werden erwähnt und gezeigt, Marken sind jedoch nicht erkennbar und werden auch nicht genannt. Ab 2:55 wird das eigentliche Produkt beworben (Haarbürste von Genius, die der YouTuberin zum Testen zur Verfügung gestellt worden ist). (Video aus 2016)

